

10. IV. 1915.

27

**„Der Wehrmann im Eisen.“**

Heute sind fünf Wochen seit der Errichtung des „Wehrmann im Eisen“ voll. Schon jetzt kann man auf einen vollen Erfolg hinweisen. Nahezu 60,000 Nägel haben bereits einen Teil des eisernen Panzers, der den Wehrmann ganz bedecken soll, geliefert. Es wird nach und nach wohl kaum einen Wiener geben, der sich nicht an dem Werke, das den Witwen und Waisen unsrer Helden gilt, beteiligt hätte, um noch in spätesten Jahren sagen zu können, daß auch seine Hand einen Nagel in das Wahrzeichen der großen Zeit gefügt. Wenn die schöneren Tage kommen, wird wohl auch der Besuch des Wehrmannes noch mehr zunehmen.

Gestern haben 1146 Personen Nägel eingeschlagen, und bis zum heutigen Tage beträgt die Gesamtzahl der eingeschlagenen Nägel 59,138.

Die in Wien weilende Dienerschaft des Feldmarschalls Erzherzog Friedrich hat unter sich eine Sammlung veranstaltet, deren Ertrag von 500 K. der „Wehrmann-im-Eisen“-Sammlung zugeführt wurde. Heute um 3 Uhr nachmittags wird die 4. Ersatzkompagnie des Landwehriinfanterieregiments Nr. 1 aus dem Ertrag einer bei der Kompagnie veranstalteten Sammlung einen Nagel in den „Wehrmann“ schlagen und eine größere Summe spenden.

\* \* \*